

Anlage 1

Checkliste für Unternehmen als Nachweis für die Erfüllung der Fördervoraussetzungen im Rahmen der Teilnahme am Auswahlverfahren für die Ansiedlung im Gewerbegebiet Recklinghausen Blumenthal

Der Fördergeber hat die Vermarktung der Gewerbeflächen an konkrete Kriterien geknüpft. Ihre Antworten zu den nachfolgenden Fragen dienen zur Einstufung Ihres Unternehmens.

Ja	Nein	
		<p>1. Wird das Vorhaben in den ausgewiesenen, strukturschwachen Fördergebieten der Gemeinschaftsaufgabe durchgeführt?</p> <p>Ja: Recklinghausen ist D-Fördergebiet (im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 31. Dezember 2020)</p>
		<p>2. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des § 15 Einkommenssteuergesetz?</p> <p>Rechtsform: _____</p>
		<p>3. Wird mit Ihrem Investitionsvorhaben durch die Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen das Gesamteinkommen im Wirtschaftsraum Recklinghausen unmittelbar und auf Dauer wesentlich erhöht (Primäreffekt)?</p> <p>Dazu ist eine der folgenden Fragen mit „Ja“ zu beantworten:</p>
		<p>Ist die <u>Tätigkeit</u> Ihres Betriebes in der Positivliste aufgeführt?</p> <p>Wenn ja, geben Sie die Nummer aus der Positivliste an (siehe Rahmenbedingungen Punkt 2.1.2):</p> <p>Nummer: _____</p> <p>Führen Sie einen Handwerksbetrieb, in dem überwiegend die in den Nummern 1 bis 51 aufgeführten <u>Güter hergestellt</u> oder <u>Dienstleistungen erbracht</u> werden?</p> <p>Wenn ja, geben Sie die Nummer entsprechend der Positivliste an (siehe Rahmenbedingungen Punkt 2.1.2):</p> <p>Nummer: _____</p>
		<p>Kann der Einzelnachweis erbracht werden, dass in Ihrer Betriebsstätte überwiegend (das heißt mehr als 50 % des Umsatzes) Güter hergestellt oder Leistungen erbracht werden, die tatsächlich überregional (in einem Umkreis von mehr als 50 km) abgesetzt werden?</p> <p>Wenn ja, fügen Sie als Nachweis bitte eine Liste der Kunden, unterteilt in Entfernung von mehr oder weniger als 50 km, sowie die jeweiligen Umsatzanteile im Vergleich zum Gesamtumsatz, bei.</p>

		<p>Ist auf Grund einer begründeten Prognose zu erwarten, dass nach Durchführung des geförderten Investitionsvorhabens die in der Betriebsstätte hergestellten Güter oder erbrachten Dienstleistungen überwiegend überregional abgesetzt werden?</p> <p>Der Absatz ist innerhalb einer Frist von maximal drei Jahren nach Abschluss des Investitionsvorhabens nachzuweisen.</p>
		<p>Handelt es sich um eine Ausbildungsstätte der v. g. förderfähigen Betriebsstätten (z.B. Ausbildungswerkstätten, Ausbildungslabors, Ausbildungsbüros)?</p>
		<p>4. Handelt es sich um die Errichtung einer Unternehmenszentrale oder einer Betriebsstätte mit einem geplanten Zuwachs der Mitarbeiteranzahl um mindestens 10 Prozent (ausgehend von der Mitarbeiteranzahl am derzeitigen Standort)?</p>
		<p>5. Ist Ihr Unternehmensgegenstand einer der Branchen zuzuordnen, die nicht förderfähig sind (siehe Rahmenbedingungen Punkt 2.1.3)?</p> <p>Nummer: _____</p>

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum

Funktion im Unternehmen

Unterschrift

Firmenstempel